

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Kris24“ vom 21. März 2021 15:49

Zitat von Anfaengerin

Also bei uns sind die Räume für die 12 sehr groß - bestehen aus meistens drei Einzelräumen, die im Normalfall mit Schiebeelementen abgetrennt sind - alle Räume haben Fassadenlüftungsanlagen, wir tragen durchgängig Maske (Lehrer mind. medizinisch) und lüften nach 20 min (unsere Sekretärinnen erinnern per Gong).

Die 5 - 11 sind im Wechsel da und das täglich, der Unterricht wird für die Heimgruppe (wenn sinnvoll) nach Hause gestreamt - klappt klasse. Bei Kunst war ich begeistert, die bekamen z.B. ihre Blätter und Materialien mit (für daheim) und haben zum einen dann in der Schule gezeichnet und daheim - der Lehrer zeichnet am Tablet und erklärt.

Auch eigene Versuche klappten - wenn daheim die Haushaltsmaterialien nicht da waren, haben die Schüler in der Schule für die Kamera die Versuche gemacht - auch das geht problemlos.

Ist zwar tierisch anstrengend alle Kanäle im Blick zu behalten - aber funktioniert erstaunlich gut.

Bei uns nicht (und ich kenne auch keine Schule)..

Und dank einzelner positiven Beispiele wie bei euch müssen alle anderen Schulen von oben vorhalten lassen, dass sie versagen. Unser Schulgebäude ist über 100 Jahre alt und für viel weniger Schüler gedacht. Die Leitungen sind alt, die Stadt arm, zugesagtes wird aus finanziellen Gründen verschoben. Und ich glaube nicht, dass es nur bei uns so ist.

(Ich komme noch nicht einmal in meiner Hohlstunde in Moodle herein, um zu korrigieren, wenn noch ein paar Schüler (Notbetreuung Klasse 7) oder Kollegen ins Internet wollen. VK ist noch nicht einmal am Nachmittag möglich, alles unendlich oft von vielen Kollegen probiert.)